

Ausserkantonale und andere Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 1: **Scuol : conferenza chantunala**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitsgemeinschaften
der Lehrerfortbildner
der Deutschschweiz, der Romandie
und des Kantons Tessin

Ausschreibung des «Cours Commun»
1994 der AGD/CPE

Ein ausländisches Kind klopft an die Türe meines Klassenzimmers

Trägerschaft:

Der Kurs wird von der «Arbeitsgemeinschaft Deutschschweiz für Lehrerfortbildung» und der «Commission romande pour le perfectionnement du corps enseignant» gemeinsam organisiert.

Adressaten:

Lehrkräfte aller Stufen, die sich mit der Situation des Unterrichtens ausländischer Schülerinnen und Schüler in ihrer «Normal»-Klasse auseinandersetzen müssen. (Der Kurs richtet sich nicht an Speziallehrkräfte im Bereich-Ausländerunterricht.)
50 Teilnehmende, je zur Hälfte französisch- und deutschsprachig.

Kursleitung:

Amstutz Sigi, Turbach (BE)
Furrer Priska, Zuchwil (SO)
Meyer Germain, Moutier (BE)
Perregaux Christiane, Genève (GE)
Rizza Hannelore, Zürich (ZH)
Togni Florio, Nyon (VD)

Inhalte/Ziele:

Anhand von Ateliers werden sich die Teilnehmenden der vielschichtigen Probleme der Migration, der unterschiedlichen Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Familie sowie der Dauerhaftigkeit des Migrationsphänomens bewusst.
Die Teilnehmenden sollen konkrete Situationen, die ein Überdenken des Problemfeldes ermöglichen, selber erleben. Sie entwickeln geeignete Verhalten für die tägliche Praxis und entdecken Hilfsmittel für die Aufnahme und Integration ausländischer Kinder in ihren Klassen.
Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

1. Das Migrationsprojekt: Zuordnung der vielfältigen und komplexen Einflüsse auf die Situation des ausländischen Kindes (Netzplan).
2. Allgemeine Kenntnisse über die Migrationserscheinungen in der Welt. Wie wirkt sich eine provisorische Situation auf die Betroffenen (Eltern, Kinder, Lehrkräfte) aus?
3. Methodische und didaktische Hilfsmittel entdecken, Erfahrungsaustausch, Ideenbörsen.
4. Begegnung mit fremden Kulturen am Kursort.

5. Roter Faden: Schulspiel als Mittel, sich seine Gefühle und den eigenen Kulturstandort bewusst zu machen.
6. Erfahrungsberichte verschiedener Lehrkräfte.

Ort:

Münchenwiler ob Murten

Dauer:

27 Std.

Daten:

Montag bis Freitag, 4.–8. April 1994
Montag ab 17.00 Uhr, Freitag bis 15.30 Uhr, Abendveranstaltungen

Kosten:

VP Fr. 400.– pro Teilnehmende (Doppelzimmer)
Kursgeld Fr. 530.– pro Teilnehmende

Anmeldeschluss:

15. Oktober 1993

Anmeldung an:

Zentralstelle für Lehrerfortbildung
Herr A. Tscherrig, Lerbermatt,
3098 Köniz

Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer (wbz/cps)

Bezugsadresse für das Kursprogramm
der wbz:

Weiterbildungszentrale
Postfach, 6000 Luzern 7

Arbeitsgruppe Fremdsprachunterricht der EDK-Ost

Französisch für alle Stufen

Datum:

11. bis 15. April 1994
(Anreise am 10. April)

Kursort:

1180 Rolle, «Le Courtil»

Teilnehmer:

Lehrkräfte aller Stufen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt.

Kursleitung:

Pierre und Suzanne Klee

Organisation/Information:

Karl H. Schmid, Präsident Arbeitsgruppe FSU der EDK-Ost,
Regierungsgebäude, 9102 Herisau
(Telefon 071/53 61 11)

Zielsetzung:

Der Kurs verfolgt zwei Ziele:

1. *Français avec plaisir*

Festigung und Motivation für das Erteilen des Französischunterrichts. Neue Ideen und Anregungen gemäss den Erkenntnissen der kommunikativen Sprachvermittlung. Das didaktische Wissen erfährt der Teilnehmer erlebnismässig in einer spontanen Lernatmosphäre, wobei vielfältige Vermittlungsformen zur Anwendung gelangen.

2. *Bain de langue*

Vertiefung der eigenen Französischkenntnisse durch Kursarbeit in der Westschweizer Sprachrealität. Kontakt mit Personen aus der Region von Rolle: Einblicke in ihren Alltag, Interviews.

Programm:

Sprachunterricht, Sprachkontakte, Exkursion.

Unterkunft/Verpflegung:

Unterkunft und Verpflegung (Voll- oder Halbpension) müssen im Schulungszentrum «Le Courtil» erfolgen.

Kurskosten:

Die Kurskosten betragen Fr. 500.– für Unterricht und Kursunterlagen. Dazu kommen die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung.

Die Preise für Unterkunft und Verpflegung im «Courtil» betragen je nach Art des Zimmers zwischen Fr. 105.– (DZ) und Fr. 140.– (EZ) für Vollpension, bzw. 85.– (DZ) und Fr. 120.– (EZ) für Halbpension.

Anmeldung:

Bis spätestens zum **31. Januar 1994** an: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Elternschule Chur

Vortrag:

Datum: Freitag, 3.12.1993

Zeit: 20.15 bis 21.45 Uhr

Ort: Kirchengemeindsaal Brandis,
Brandisstrasse 12

Referentin: C. Boppert, lic. phil.
Psychologin, Erlenbach ZH

Referat, Diskussion und Bearbeitung
der Thematik in Gruppen

Fremde unter uns – Fremde um unsere Kinder herum

Was macht uns neugierig, was weckt
Ängste in uns an den Fremden? Wor-
an erkennen wir sie? Was sagen wir
unseren Kindern über sie? Worauf
müssen wir sie vorbereiten?

Kurs:

Datum: Samstag, 4.12.1993

Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr;

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Kirchengemeindehaus Casanna,
Fontanastrasse 15

Referentin: C. Boppert, lic. phil. Psy-
chologin, Erlenbach ZH

Kurstag für Lehrkräfte, Abwarte, Be-
hördenmitglieder

Fremde unter uns, Fremde in unserem Berufsalltag: Auf dem Pausenplatz, in den Schulklassen, am Elternabend

Im Berufsalltag begegnen Sie in
unterschiedlichen Situationen Men-
schen, die sie als fremd empfinden.
Fremdes Aussehen, fremdes Verhal-
ten, andere Kulturen und Sitten,
ungewohnte Traditionen lösen bei
Ihnen vielleicht Neugier und viel-
leicht Ängste aus.

In diesem eintägigen Workshop geht
es darum, dass Sie Ihre Wahrneh-
mung und Ihre Reaktionen rund um
Fremdes besser verstehen lernen, um
in Konfliktsituationen Mut und
Fantasie für veränderte Handlungs-
muster zu entwickeln.

Sie sollen an Ihren persönlichen
Erfahrungen anknüpfen können, was
aktive Mitarbeit Ihrerseits voraus-
setzt.

Suchtprävention in der Schule (Oberstufe)

Leitung:

Silvio Sgier, Sekundarlehrer, und
Denise Nay, Psychologin FSP, SKJP
Suchtpräventionsstelle Graubünden

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober 1993

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 3. November 1993

14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursschwerpunkte:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
können im Kurs ihr Wissen über
«Sucht», «Suchthintergründe» und
«Suchtprävention» vertiefen. Zudem
werden praktische Möglichkeiten
aufgezeigt, wie diese Themen-
bereiche mit den Schülerinnen und
Schülern erarbeitet werden können
und Unterrichtshilfen präsentiert.
Für die Teilnehmerinnen und Teil-
nehmer besteht die Möglichkeit,
eigene Erfahrungen und Schwierig-
keiten im Umgang mit Suchtge-
fährdung und Drogenproblemen aus
ihrem Schulalltag einzubringen.

Kurskosten:

Fr. 5.–

Anmeldung:

(Kurskarten) an Erziehungs-
departement, Lehrerfortbildung,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Anmeldefrist:

30. September 1993

Informationszentrum
für Fremdsprachenforschung

Kurs für Englischlehrer

In Zusammenarbeit mit dem *English
Language Centre* führt das *Informa-
tionszentrum für Fremdsprachen-
forschung* (IFS) der Philipps-Universi-
tät Marburg vom 28. März bis 8. April
1994 einen Fortbildungskurs für euro-
päische Englischlehrerinnen und
Englischlehrer der Sekundarstufen I
und II in Brighton (Hove) an der Süd-
küste Englands durch. Es besteht
auch die Möglichkeit, nur eine Woche
– vom 28. März bis 1. April – am Kurs
teilzunehmen. Neben einer inten-
siven sprachlichen Betreuung werden
in Seminaren, Vorträgen und Projek-
ten landeskundliche und didaktisch-
methodische Fragen erörtert. Die
Unterbringung erfolgt bei englischen
Gastgebern. Weitere Informationen
können angefordert werden vom IFS,
Hans-Meerwein-Strasse, Lahnberge,
35032 Marburg,
Telefon 06421/282141,
Telefax: 06421/285710.